

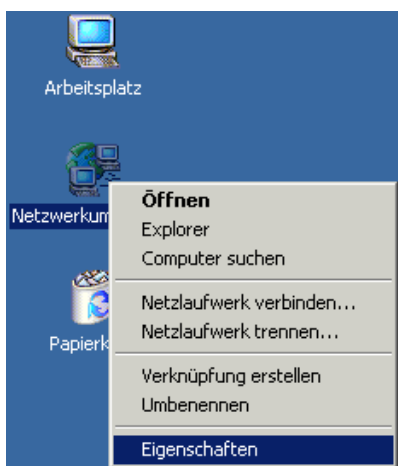


## Windows 2000 (ISDN / Modem)

Bevor Sie anfangen: Vergewissern Sie sich, dass Sie das Endgerät (ISDN Karte, Modem etc.) korrekt angeschlossen haben. Falls es sich um ein ISDN Endgerät handelt, müssen Sie auf jeden Fall einen CAPI Treiber installieren (das sind Treiber, die ein "virtuelles Modem" zur Verfügung stellen, über das dann auf das ISDN Endgerät zugegriffen werden kann). Informationen hierzu erhalten Sie in der Dokumentation zu Ihrem ISDN Endgerät.

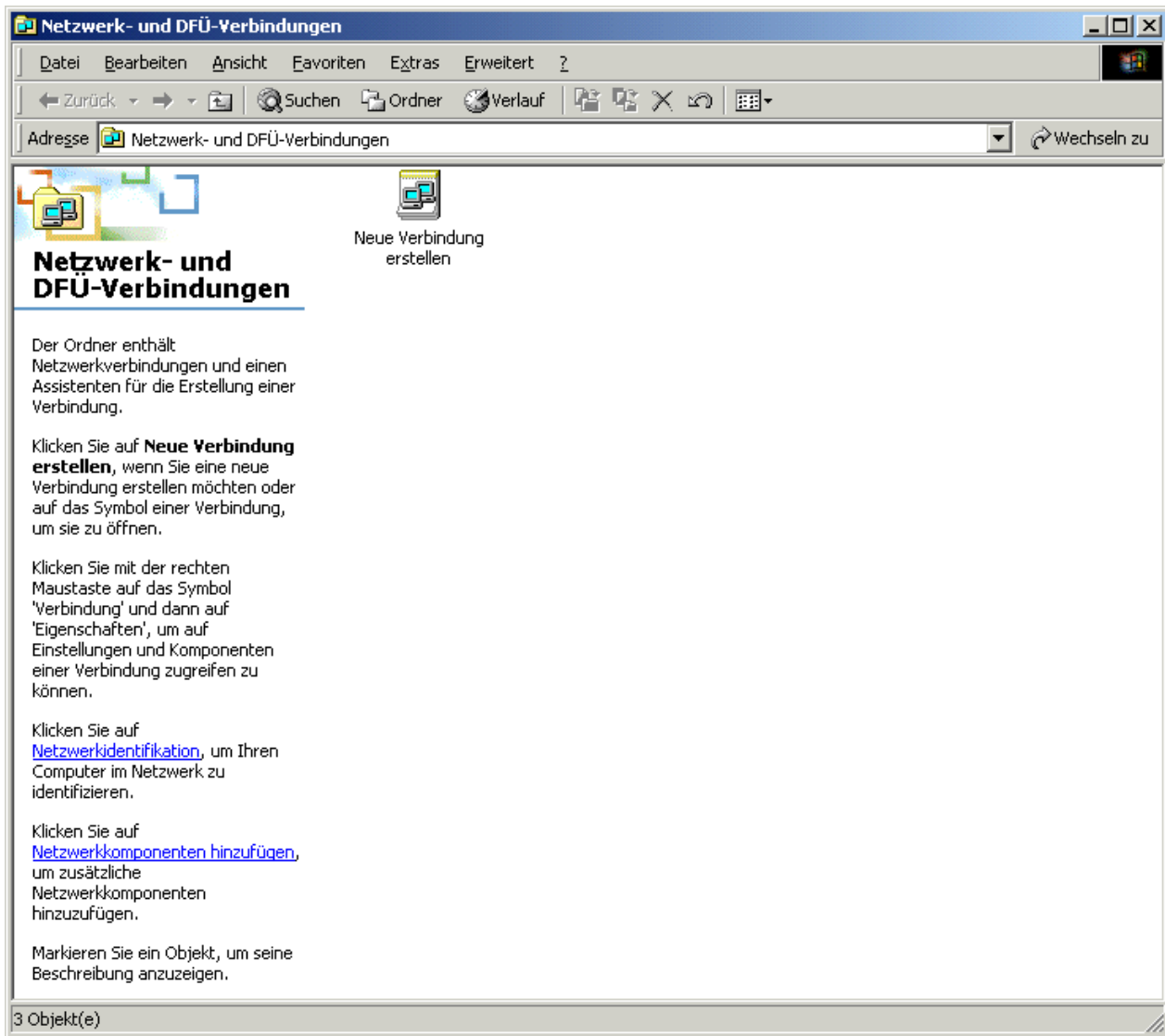
### Die Netzwerkumgebung

Klicken Sie mit der rechten(!) Maustaste auf das Symbol "Netzwerkumgebung". Sie erhalten ein Menü, in dem Sie mit der linken Maustaste den Eintrag "Eigenschaften" auswählen.



(Abb. 1, Eigenschaften von Netzwerkumgebung)

Sie erhalten folgendes Fenster:

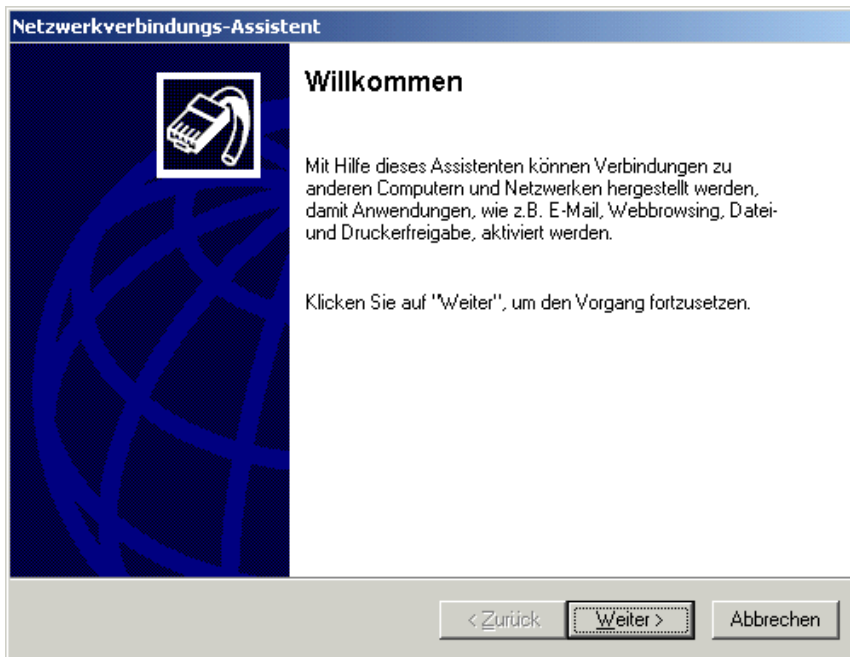


(Abb. 2, Die Netzwerkumgebung)

Führen Sie hier mit der linken Maustaste einen Doppelklick auf "Neue Verbindung erstellen" aus, um den Assistenten für den Internetzugang zu starten.

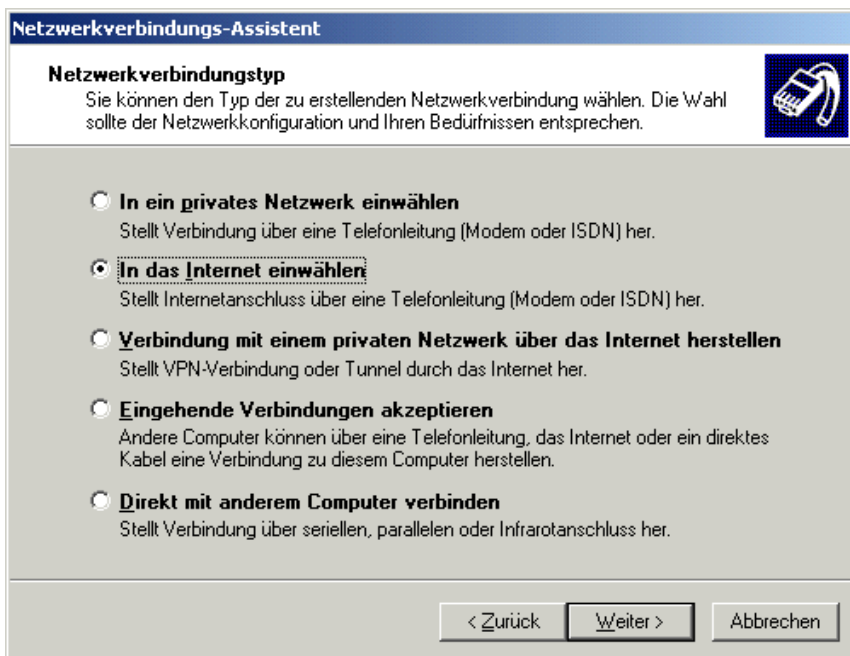
#### Assistent für den Internetzugang

Sämtliche benötigten Parameter werden interaktiv abgefragt.



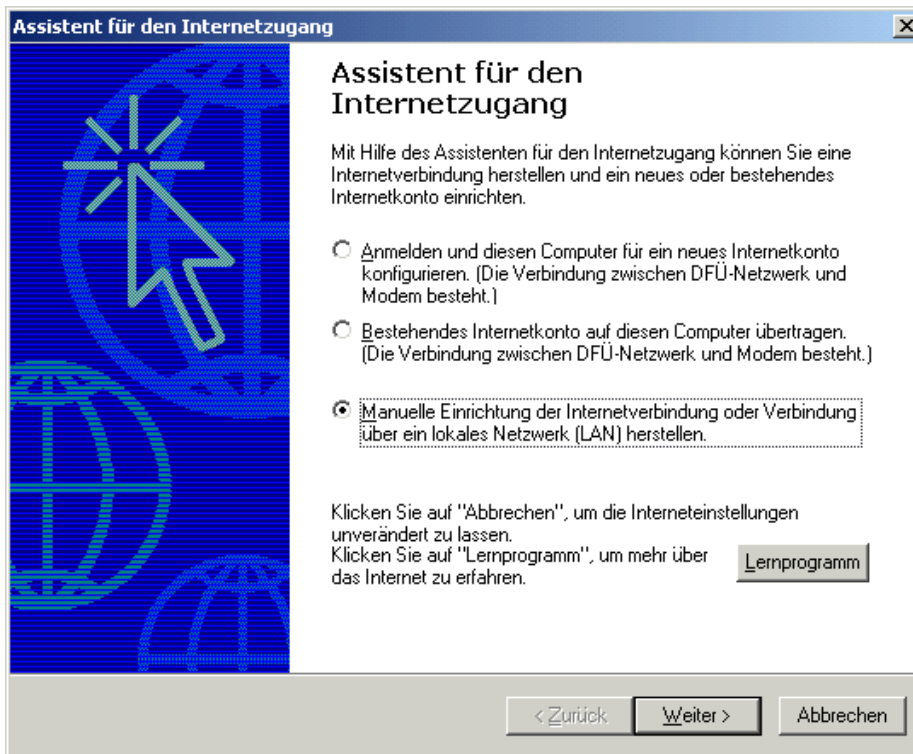
(Abb. 3, der Assistent)

Klicken Sie hier nur auf "Weiter". Danach müssen Sie dem System mitteilen, was für eine Verbindung eingerichtet werden soll.



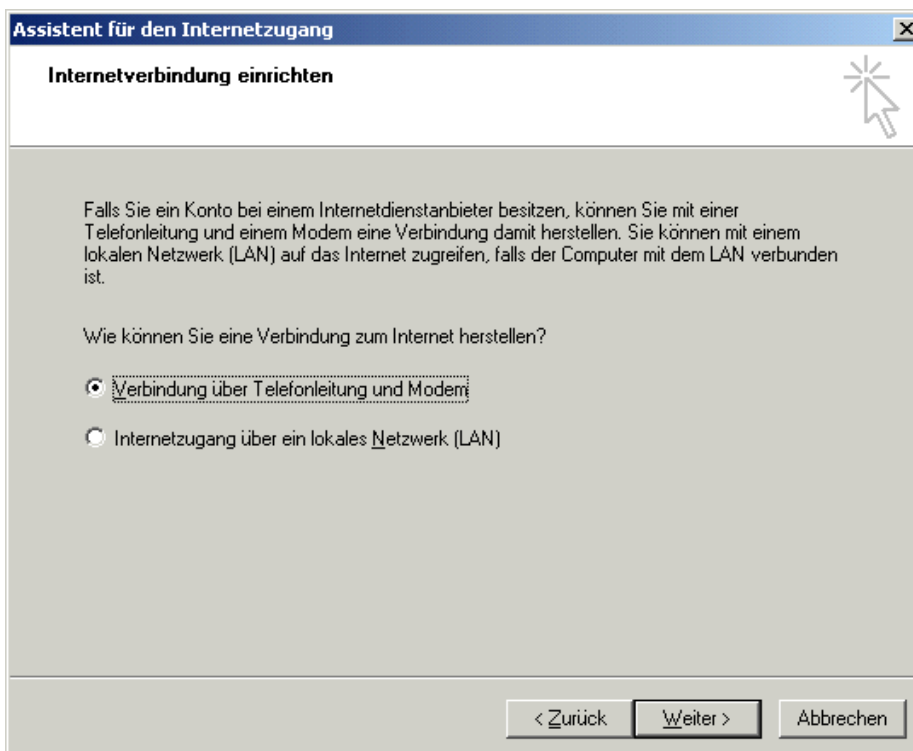
(Abb. 4, Netzwerkverbindungstyp)

Als Verbindungstyp markieren Sie "In das Internet einwählen". Klicken Sie auf "Weiter". Es wird ein zweiter Assistent gestartet, der die eigentliche Walverbindung konfiguriert.



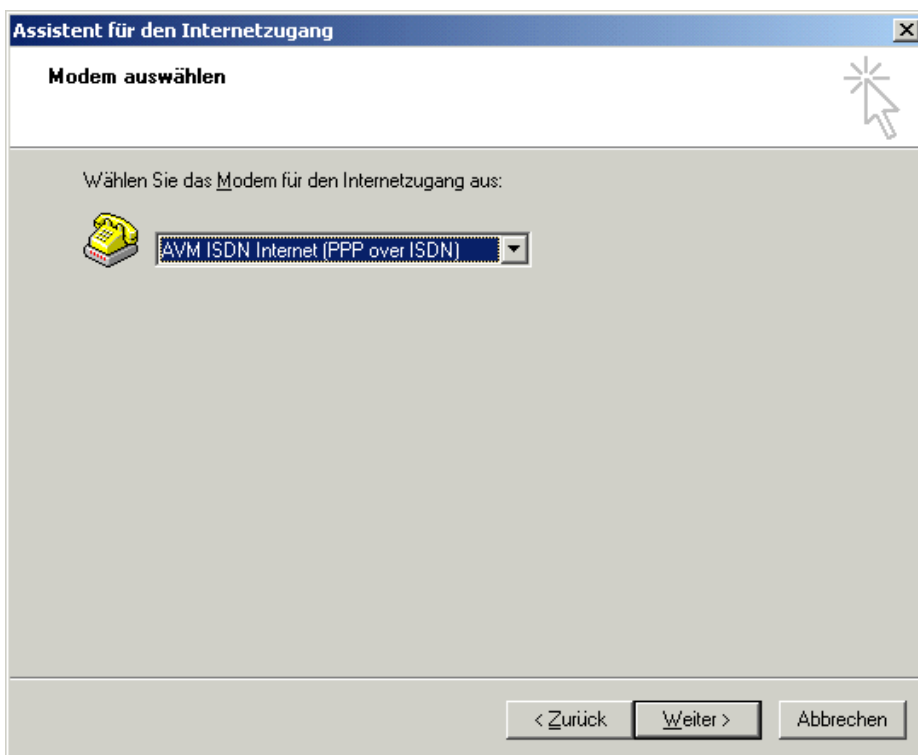
(Abb. 5, Internetassistent)

Wir sind Profis, also wählen wir "Manuelle Einrichtung der Internetverbindung oder Verbindung über ein lokales Netzwerk (LAN) herstellen". Klicken Sie auf "Weiter".



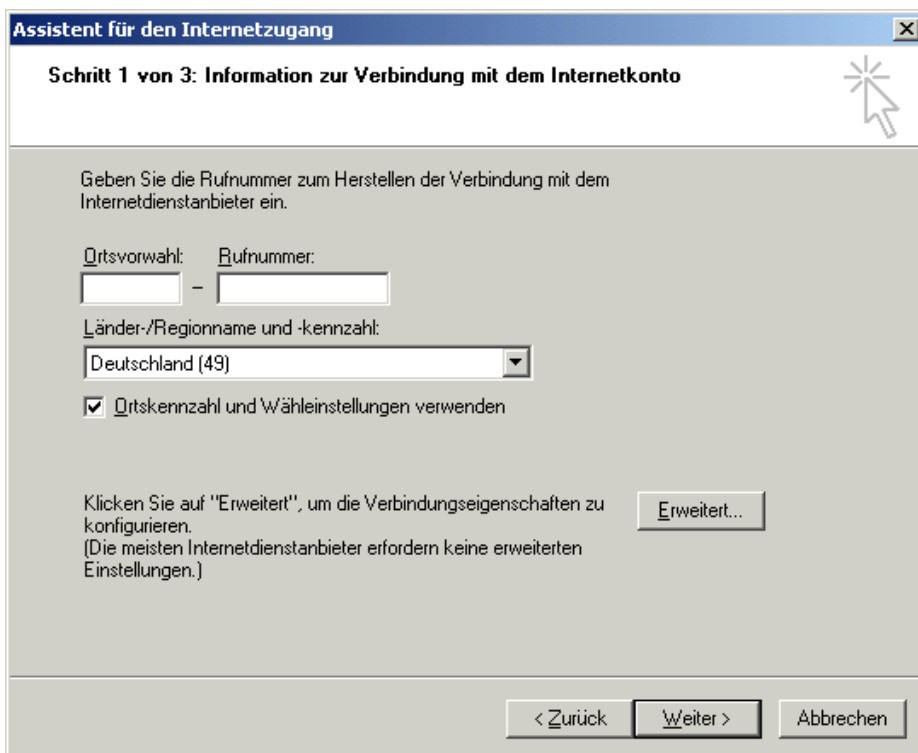
(Abb. 6, Art der Verbindung)

Auch wenn Sie ISDN haben: Markieren Sie hier: "Verbindung über Telefonleitung und Modem". Danach kommen Sie zu einer Seite, in der Sie das Gerät (über das mit dem Internet verbunden werden soll) festlegen können.



(Abb. 7, Gerät auswählen)

In diesem Beispiel ist der CAPI-Treiber von einer Fritz! Card aufgezeigt. Die Namen der Treiber weichen je nach Hersteller voneinander ab. Den passenden ISDN CAPI Treiber erkennt man i.d.R. an den Namensbestandteilen "Internet" und "PPP". Wenn Sie ein Modem haben, wählen Sie anstelle dessen das entsprechende Modem aus (z.B. "USR external V90 Faxmodem"), Klicken Sie auf "Weiter".



(Abb. 8, Rufnummer eingeben)

Produkt	Einwahlnummer
direct net, direct net extra, easy net	0800 3007300
flat net	0800 3007301

Stand 01.06.2005 (Änderungen vorbehalten)

Wenn Sie die 0800 3007300 oder die 0800 3007301 verwenden: Tragen Sie diese Rufnummer komplett(!) in das Feld "Rufnummer" ein. Das Feld "Ortsvorwahl" lassen Sie in diesem Fall bitte leer. Als Land muss Deutschland (49) ausgewählt werden. Klicken Sie auf "Weiter".

**Assistent für den Internetzugang**

**Schritt 2 von 3: Information zur Anmeldung für das Internetkonto**

Geben Sie den Namen und das Kennwort ein, mit dem Sie sich bei Ihrem Internetdiensteanbieter anmelden. Ihr Name kann auch als Benutzer-ID verwendet werden. Für den Benutzernamen und das Kennwort wenden Sie sich an Ihren Internetdiensteanbieter.

Benutzername:

Kennwort:

< Zurück   Weiter >   Abbrechen

(Abb. 9, Benutzername)

Bitte beachten Sie, dass der Benutzername komplett(!) klein geschrieben wird. Der Benutzername enthält keine Leerzeichen. Beim Kennwort müssen Sie peinlich genau auf Groß- und Kleinschreibung achten. Achten Sie weiterhin darauf, dass Sie nicht versehentlich die Feststelltaste betätigt haben. Klicken Sie auf "Weiter".

**Assistent für den Internetzugang**

**Schritt 3 von 3: Konfiguration des Computers**

Die Information über Ihr Internetkonto ist als DFÜ-Netzwerkverbindung unter dem Namen zusammengefasst, den Sie dafür vergeben haben.

Geben Sie einen Namen für Ihr Internet Mail-Konto ein. Sie können entweder den Namen Ihres Internetdiensteanbieters oder jeden beliebigen anderen Namen verwenden.

Name der Verbindung:

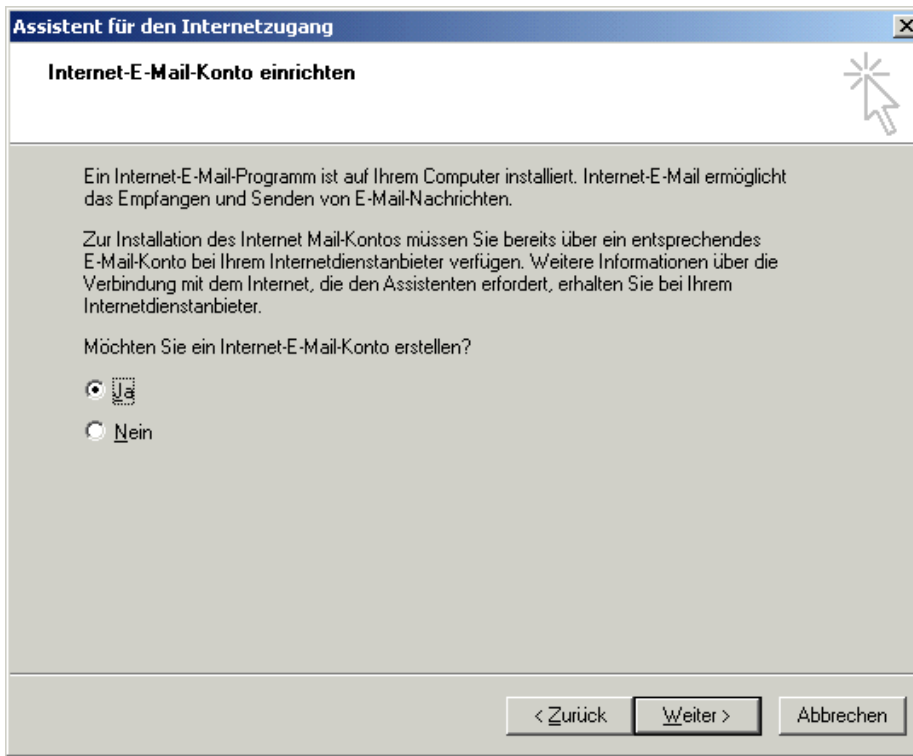
< Zurück   Weiter >   Abbrechen

(Abb. 10, Name für Verbindung)

Den Namen für die Verbindung können Sie frei wählen. Klicken Sie auf "Weiter".

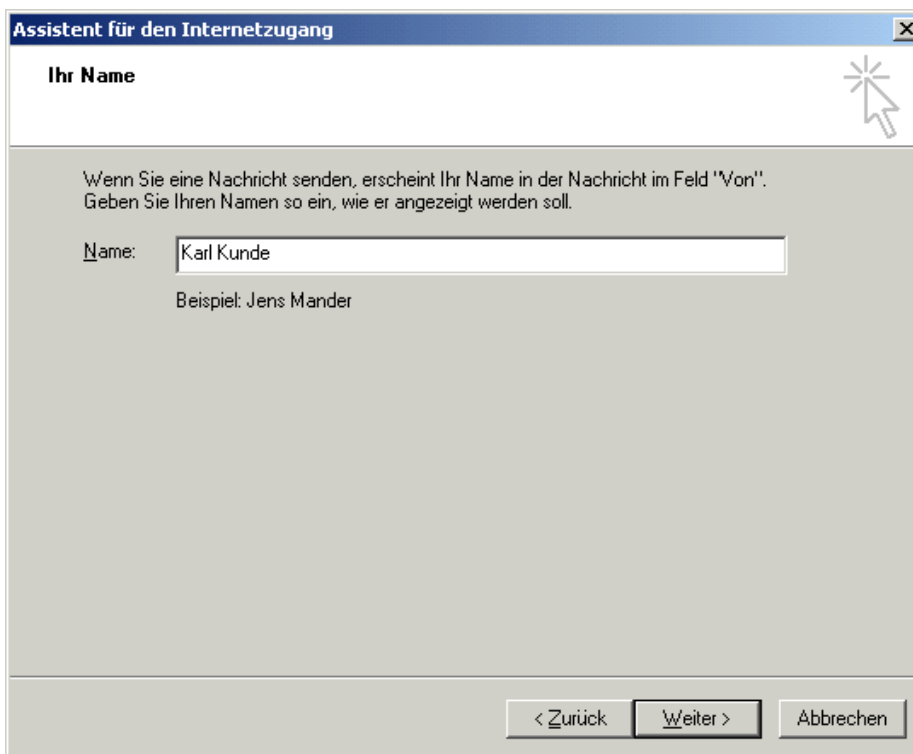
### E-Mail Adresse einrichten

Wenn auf Ihrem System noch keine E-Mail Adresse eingerichtet ist, können Sie die Parameter gleich mit diesem Assistent einrichten.



(Abb. 11, E-Mail Konto einrichten)

Markieren Sie hier "Ja" und klicken Sie auf "Weiter".



(Abb. 12, Namen eingeben)

Verzichten Sie bei der Eingabe des Namens auf Sonderzeichen und Umlaute. Wenn Sie möchten, können Sie hier auch einen Fantasienamen eingeben. Beachten Sie aber bitte, dass das von vielen Leuten als sehr unhöflich empfunden wird.

**Assistent für den Internetzugang**

**Internet-E-Mail-Adresse**

An Sie gerichtete E-Mail-Nachrichten werden an Ihre E-Mail-Adresse geleitet.

E-Mail-Adresse:

Zum Beispiel: jemand@microsoft.com

< Zurück Weiter > Abbrechen

(Abb. 13, E-Mail Adresse)

Geben Sie Ihre E-Mail Adresse ein. Wenn Sie einen Alias haben, können Sie diesen anstelle Ihrer E-Mail Adresse eingeben (Sie können unter beiden Adressen Mails empfangen!). Das Zeichen @ erhalten Sie, indem Sie Alt-Gr gedrückt halten und auf q drücken. E-Mail- und Internetadressen werden normalerweise komplett klein geschrieben.

**Assistent für den Internetzugang**

**Namen der E-Mail-Server**

Mein Posteingangsserver ist ein  Server.

Posteingangsserver (POP3, IMAP oder HTTP):

Ein SMTP-Server wird für den Postausgang verwendet.  
 Postausgang (SMTP):

< Zurück Weiter > Abbrechen

(Abb. 14, Die Mailserver)

Als Typ des Posteingangsservers wählen Sie POP3 aus. Bitte ergänzen Sie folgende Einträge:

Posteingangsserver: pop3-1.ewetel.net  
 Postausgang: smtp-1.ewetel.net

**Assistent für den Internetzugang**

**Internet-E-Mail-Anmeldung**

Geben Sie den Kontonamen und das Kennwort ein, die Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben.

Kontoname:

Kennwort:

Kennwort speichern

Wenn Ihr Internetdienstanbieter gesicherte Kennwort-Authentifizierung (SPA) für den Zugriff auf das E-Mail-Konto unterstützt, aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Anmeldung durch gesicherte Kennwort-Authentifizierung (SPA)".

Anmeldung durch gesicherte Kennwortauthentifizierung (SPA)

< Zurück   Weiter >   Abbrechen

(Abb. 15, Kontoname)

Der Kontoname ist identisch mit Ihrem Benutzernamen. Achten Sie darauf, dass Sie diesen exakt so wie auf der Auftragsbestätigung für das Internetprodukt schreiben. Beim Kennwort achten Sie ebenfalls peinlich genau auf Groß- und Kleinschreibung. Das Kästchen "Anmeldung durch gesicherte Kennwort-Authentifizierung" darf nicht angekreuzt werden! Klicken Sie auf "Weiter".

#### Fertigstellen

**Assistent für den Internetzugang**

**Assistent für den Internetzugang ist beendet.**

Der Assistent für den Internetzugang wurde ordnungsgemäß abgeschlossen.  
Der Computer ist nun für die Verbindung zu Ihrem Internetkonto eingerichtet.

Nachdem Sie den Assistenten geschlossen haben, können Sie dann jederzeit auf das Internet Explorer-Symbol auf dem Desktop klicken, um eine Verbindung mit dem Internet herzustellen.

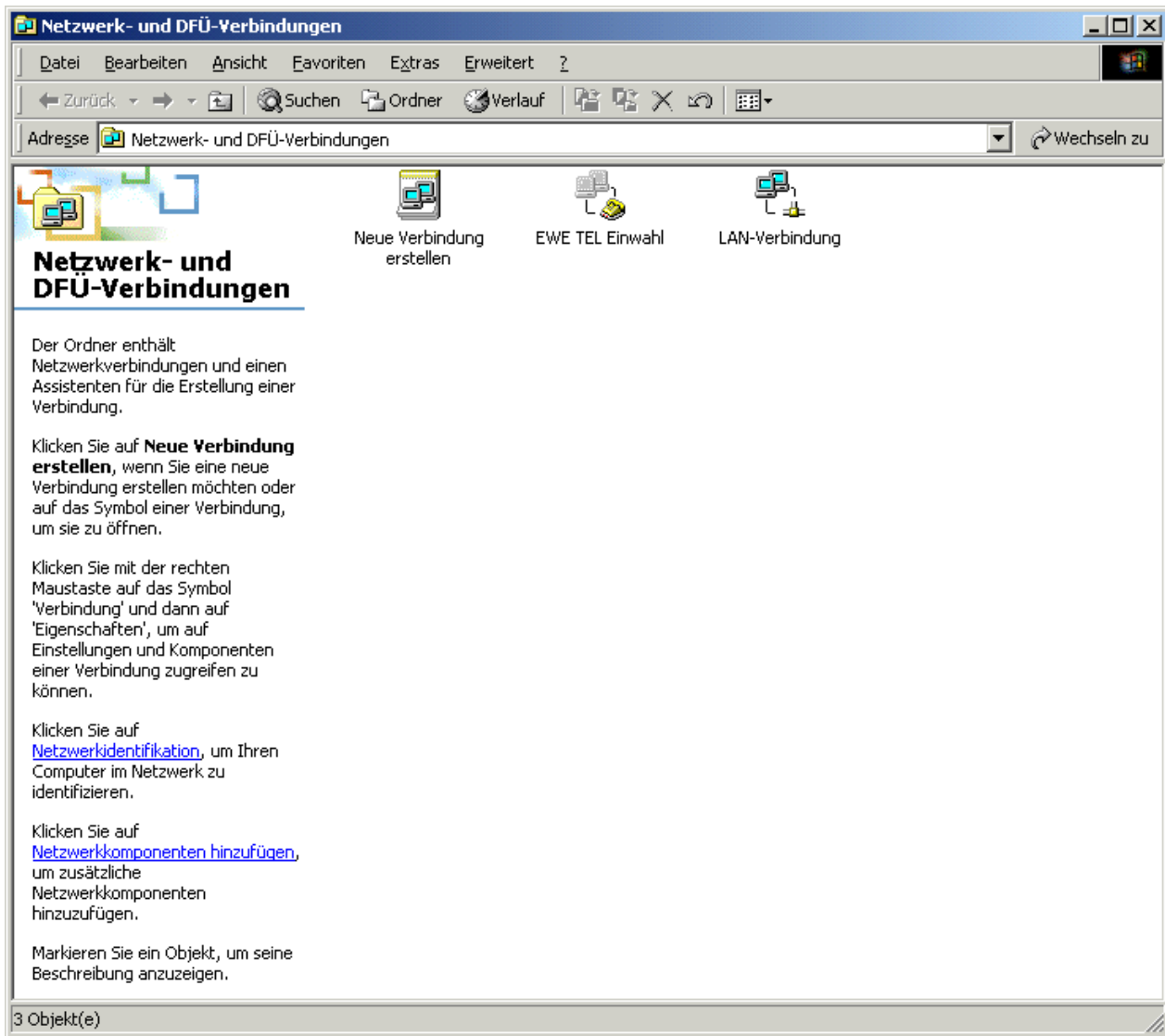
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für eine sofortige Verbindung mit dem Internet und klicken Sie dann auf "Fertig stellen".

Klicken Sie auf "Fertig stellen", um den Assistenten zu schließen.

< Zurück   Fertig stellen   Abbrechen

(Abb. 16, Fertigstellen)

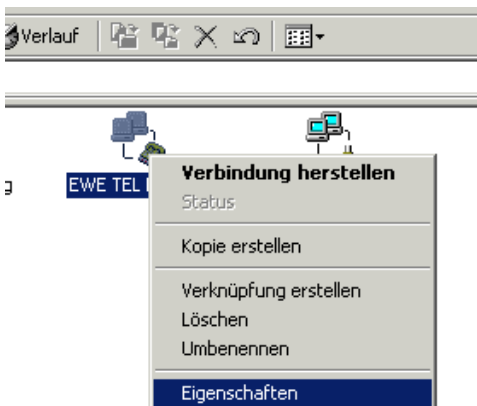
Wenn auf "Fertig stellen" klicken, wird die DFÜ-Netzwerkverbindung für Sie eingerichtet. In der Netzwerkumgebung erscheint jetzt ein neues Symbol, welches die neu eingerichtete Verbindung repräsentiert.



(Abb. 17, Die neue Verbindung)

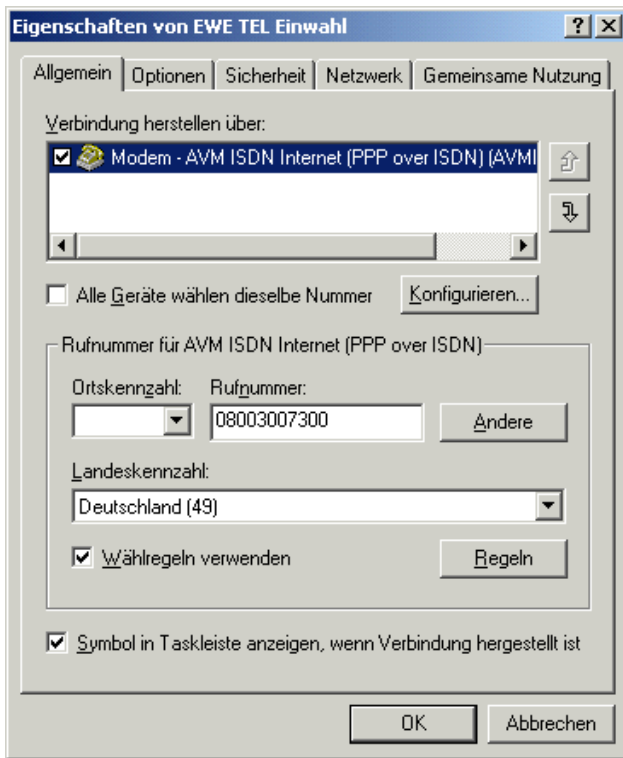
### Überprüfen der Wahlparameter

Erfahrungen aus unserer Hotline haben gezeigt, dass falsch ausgefüllte Wahlparameter Ursache für die häufigsten Einwahlprobleme sind. Sie sollten diese Einstellungen zumindestens überprüfen.



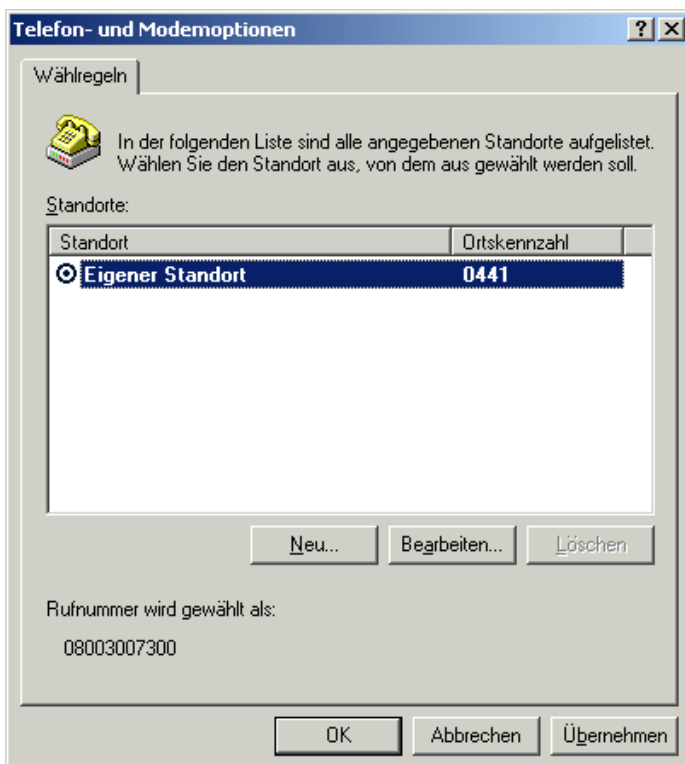
(Abb. 18, Eigenschaften der Verbindung auswählen)

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die (eben erstellte) Verbindung in der Netzwerkumgebung und wählen Sie den Eintrag "Eigenschaften".



(Abb. 19, Eigenschaften der Verbindung)

Beachten Sie bitte, dass hier das Kästchen "Wählregeln verwenden" markiert ist. Klicken Sie rechts daneben auf "Regeln".



(Abb. 20, Liste der Wählregeln)

Sie können eine Liste mit verschiedenen Wählregeln zusammenstellen. Dies kann z.B. für Notebooks vorteilhaft sein, die abwechselnd an verschiedenen Anschlüssen betrieben werden. Bei den meisten Rechnern ist bereits eine Regel mit dem Namen "Eigener Standort" eingerichtet. Wenn hier bereits eine Regel existiert, wählen Sie die entsprechende Verbindung und klicken Sie auf "Bearbeiten". Ansonsten klicken Sie bitte auf "Neu" um eine neue Regel zu erstellen.

(Abb. 21, Wählregel bearbeiten)

Folgende Parameter sind relevant und sollten unbedingt(!) korrekt ausgefüllt werden:

- **Land / Region:** Wählen Sie hier bitte "Deutschland" aus.
- **Ortskennzahl:** Die (Telefon-)Vorwahl von dem Ort, in dem sich der Computer befindet (0441 ist ein Beispiel für Oldenburg)
- **Amtskennziffer für Ortsgespräche:** Wenn der Computer bei Ortsgesprächen z.B. eine 0 vorwählen muss, um einen Freizeichen zu erhalten, tragen Sie diese 0 bitte hier ein.
- **Amtskennziffer für Ferngespräche:** Wenn der Computer bei Ferngesprächen z.B. eine 0 vorwählen muss, um einen Freizeichen zu erhalten, tragen Sie diese 0 bitte hier ein.
- **Wählverfahren:** Bei einigen älteren Telefonanlagen kann es notwendig sein, dass Sie hier "Impulswahl" anstatt "Tonwahl" auswählen.

Hinter "Rufnummer wird gewählt als:" wird die Rufnummer angezeigt, die auch effektiv gewählt wird. In meinem Beispiel erscheint hier die 08003007300 (wenn ich bei den Amtskennzahlen eine 0 eingetragen hätte, dann würde hier z.B. 0 08003007300 stehen). Beachten Sie, dass dies nur ein Beispiel ist. Wenn Sie z.B. die Flat haben, erscheint hier die 0310 Rufnummer, bei der regionalen Einwahl erscheint der entsprechende Regionalknoten.

### Verbindung ausprobieren

Doppelklicken Sie jetzt auf den Eintrag in der Netzwerkumgebung. Es erscheint das Fenster "Verbinden mit". Überprüfen Sie hier bitte noch einmal(!) Ihren Benutzernamen und das Kennwort. Das Feld "Kennwort speichern" markieren Sie entsprechend Ihren Vorstellungen.

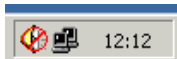
(Abb. 22, Verbindung mit...)

Wenn Sie jetzt auf "Verbinden" klicken, baut Ihr Computer eine Verbindung zum Internet auf.



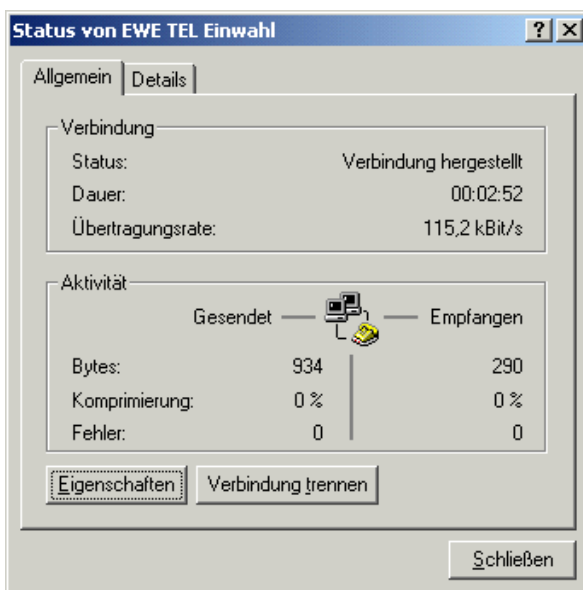
(Abb. 23, Verbindung hergestellt)

Dieses Fenster bekommen Sie immer dann angezeigt, wenn die Verbindung zum Internet "per Hand" (also durch den Doppelklick der entsprechenden Netzwerkverbindung) hergestellt wurde. Unten im Traylcon (da, wo der kleine Lautsprecher und die Uhrzeit angezeigt wird) haben Sie jetzt ein zusätzliches Symbol:



(Abb. 24, Das Traylcon)

Die beiden kleinen Computermonitore zeigen an, dass Ihr Computer im Moment gerade eingewählt ist. Machen Sie einen Doppelklick auf das Symbol mit den beiden Computern.

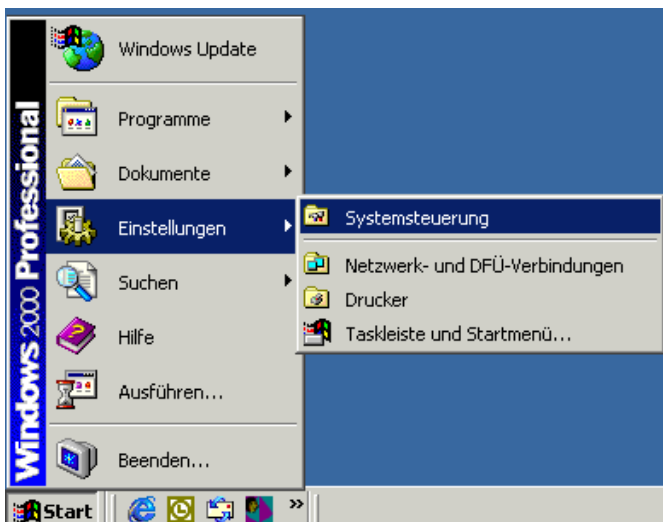


(Abb. 25, Verbindungsstatus)

Klicken Sie hier auf "Verbindung trennen", um die Verbindung zum Internet wieder abubrechen und den Test zu beenden.

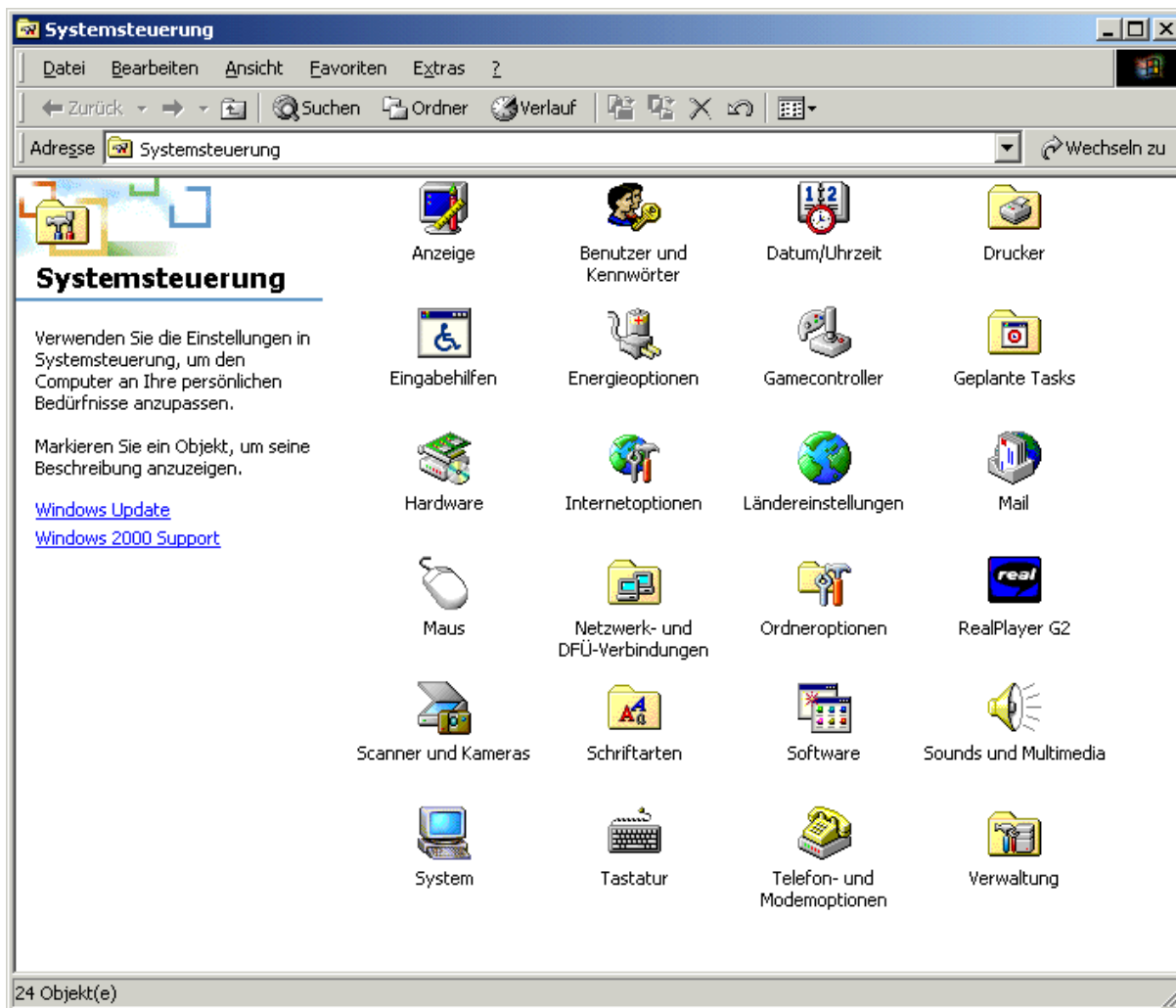
### Verbindungsaufbau automatisieren

Wenn Sie den Internet Explorer verwenden, können Sie den Verbindungsaufbau automatisieren (d.h. die Verbindung wird jedesmal dann hergestellt, wenn Sie den Browser starten). Gehen Sie hierzu in die Systemsteuerung:



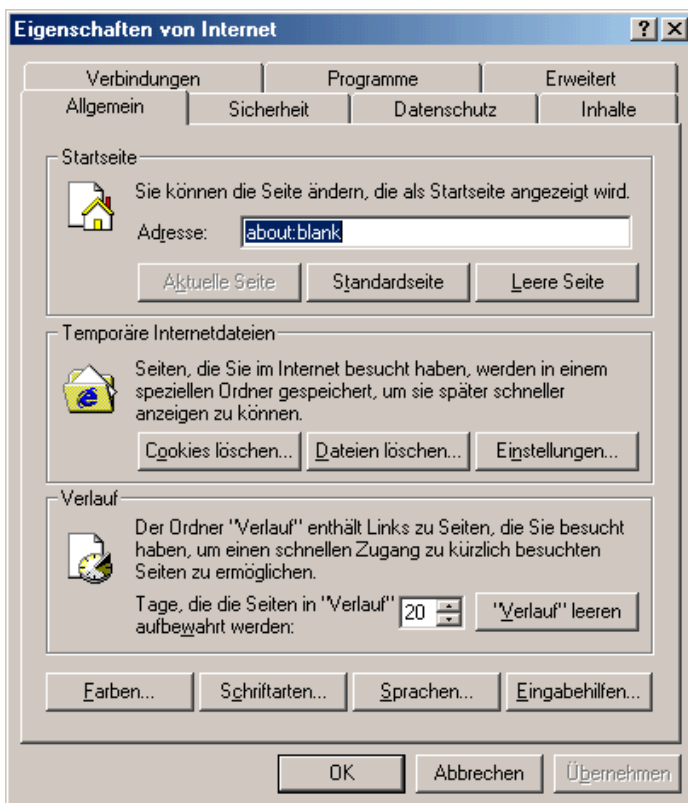
(Abb. 26, Systemsteuerung aufrufen)

Klicken Sie auf Start, fahren Sie mit der Maus auf "Einstellungen" und "Systemsteuerung" und klicken Sie mit der linken Maustaste.



(Abb. 27, Die Systemsteuerung)

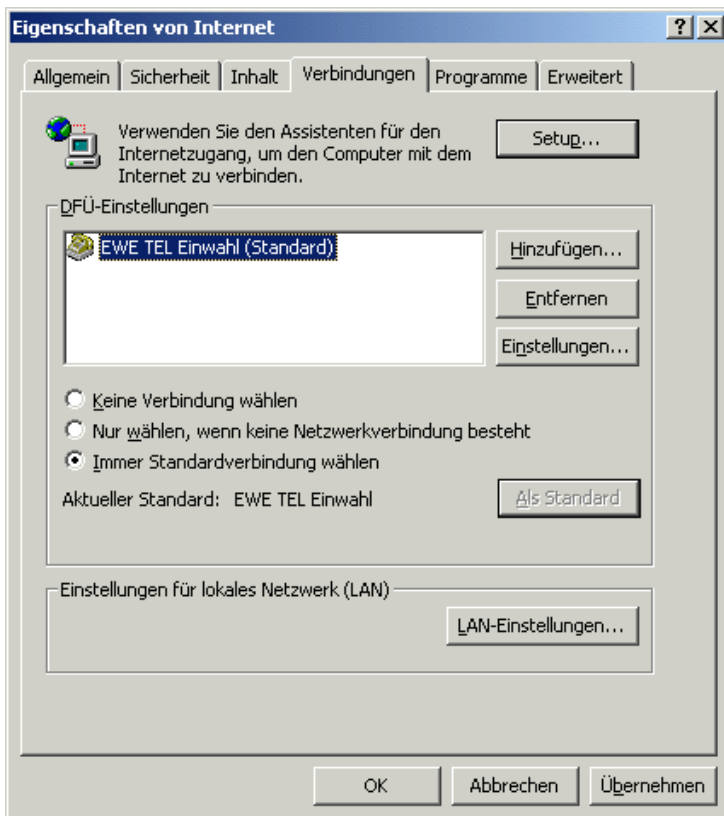
Machen Sie hier einen Doppelklick auf Internetoptionen.



(Abb. 28, Allgemeine Internetoptionen)

Als Startseite tragen Sie Ihre Lieblingsseite (z.B. eine Suchmaschine oder einen Newsletter) ein. Diese Seite wird immer dann aufgerufen, wenn Sie den Internet Explorer direkt starten. Wenn Sie auf "Leere Seite" klicken (im Eingabefeld erscheint dann about:blank), dann erreichen Sie, dass beim eigentlichen Start des Internet Explorer keine Seite aufgebaut wird. Die Verbindung zum Internet wird erst dann hergestellt, wenn Sie in der Adreßleiste eine neue URL eingeben.

Klicken Sie oben auf den Tabulator "Verbindungen".



(Abb. 29, Verbindungsoptionen)

Hier sehen Sie eine Liste der eingerichteten Netzwerkverbindungen. Markieren Sie die (vorhin eingerichtete) EWE TEL Verbindung und klicken Sie einmal auf den Button "Als Standard". Kreuzen Sie weiterhin "Immer Standardverbindung wählen" an.

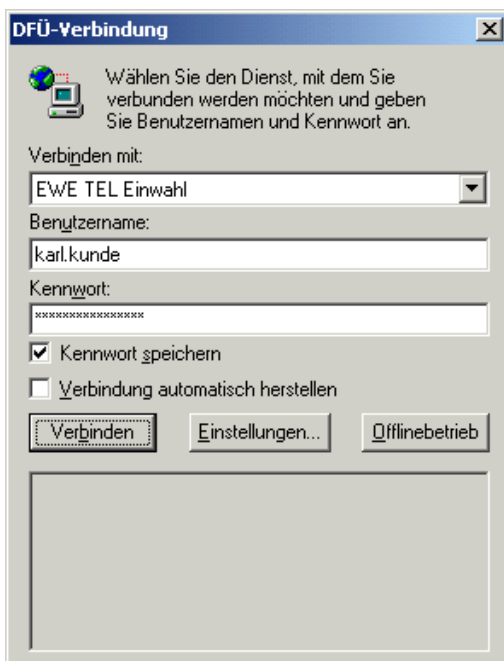
Klicken Sie jetzt unten auf "OK" und schließen Sie alle offenen Fenster.

Auf Ihrem Arbeitsplatz finden Sie ein Symbol für den Internet Explorer



Internet Explorer (Abb. 30, Internet Explorer Symbol)

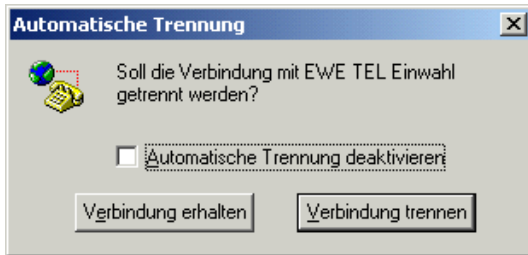
Machen Sie einen Doppelklick auf dieses Symbol, um den Internet Explorer zu starten. Falls keine Verbindung zum Internet besteht, erhalten Sie folgendes Fenster:



(Abb. 31, Verbindung herstellen)

Klicken Sie auf "Verbinden" und der Rechner wählt sich ins Internet ein. Wenn Sie "Verbindung automatisch herstellen" ankreuzen, werden Sie dieses Fenster nicht mehr angezeigt bekommen und der Internet Explorer wählt sich zukünftig ohne weitere Bestätigung ein.

Wenn Sie mit dem surfen fertig sind, schließen Sie einfach den Internet Explorer.



(Abb. 32, Automatische Trennung)

Hinweis: **Der automatische Verbindungsabbruch erfolgt nur, wenn die Verbindung auch vom Internet Explorer aufgebaut wurde.** Wenn Sie "Automatische Trennung deaktivieren" anhaken, wird dieses Fenster nicht mehr angezeigt. Die Verbindung bleibt dann aber bestehen(!) und muss "von Hand" durch Doppelklick auf das Traylcon (siehe Abb. 24) beendet werden.